

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Jacob Klein.

Klein, Jacob

Kensington (London), 13.12.1744-26.01.1745; 03.02.1745

26. Januar 1745; 3. Februar 1745

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187173](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187173)

Der 26^e Nach dem Aufbruch des Tages setzten wir unsern Reife
weiter fort, so daß wir eben mit dem Aufbruch desselben in
London ankamen und um 9 Uhr Andern vürsteten. Der Patron des
Schiffs Rich mond kam so gleich selbst herauf. Um 9 Uhr ließ uns
an Land setzen. Weil man den Roquelot, der dem Schiff zu
angehört, wurde in nicht allein auf dem Schiff selbst, sondern
auch im Boot und zwar sehr stark vertheilt. Ich hatte wol
2 Münden zugehen um in die Lavege zu kommen. Herr Past.
Pittens war zwar anfänglich nicht zu Hause, kam aber bald
oben aus der Societät nach Hause. Wir speiseten, der Herr, der
und so gesund und gestärkt an Leib und Seele zu kommen
glaubte. Nachdem wir etwas gespeiset, ging ich und H. Albi-
nus nach Kensington. Der Herr H. Hofprediger empfing
uns mit vielen Lieb und Aufmerksamkeit vieler Quade und
Tugend von Gott zu meinem ganzem segnen Aufbruch.
Der Herr Hof selbst sein Armer, da ich wurde ganz be-
sonders gestärkt, da wann, daß H. Breithaupt man-
lichen Mithruden und College werden sollte und bereit auf
dem Wege zu. Hallelujah. Mein Ober Oberer auf und
ließ bei London hat der Herr gesollt. Gelobet sei der Herr
Lichheit des Herrn an diesem und an allen andern Orten
Armen.

Kensington
d. 3 Febr. 1748.

Jacob Klein.